

Bremen pflanzt 500 neue Bäume: Ein grüner Schritt für unser Klima!

Bremen pflanzt 500 neue Bäume zur Förderung der Biodiversität und Verbesserung des Stadtklimas – 3,2 Mio. Euro investiert.



Bremen, Deutschland - In Bremen tut sich einiges in Sachen Umwelt- und Klimaschutz. Zwischen Oktober 2024 und März 2025 hat der Umweltbetrieb Bremen sage und schreibe 500 neue Bäume in der Stadt gepflanzt. Das Projekt kommt mit einem stolzen Budget von 3,2 Millionen Euro daher, das größtenteils vom Bund aus dem Programm „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ finanziert wird. Stolze 90 Prozent der Kosten dieses Vorhabens stammen aus dieser Quelle, wie [butenunbinnen.de](https://www.butenunbinnen.de) berichtet.

Hinter der Aktion steckt Umweltsenatorin Kathrin Moosdorf von den Grünen. Sie hebt hervor, wie wichtig das Pflanzen von Bäumen für die Biodiversität und das Stadtklima ist. Dresden

bekräftigt, dass menschenfreundliche Städte auch Plätze für ausreichend Grün brauchen, um die Luftqualität zu verbessern und den Einwohnern Lebensräume zu bieten.

Baumpflanzung als Beitrag zum Klimaschutz

Die Baumpflanzung bedeutet mehr als nur eine schöne Aussicht. Bäume sind wahre Klimaretter. Sie binden CO₂, produzieren Sauerstoff und filtern Schadstoffe aus der Luft. In urbanen Regionen bringen sie kühle Schatten und verbessern die Luftqualität erheblich – und das ist kein schöner Schein. Laut **humberg-baumschutz.de** tragen sie entscheidend zur Verbesserung der psychischen und physischen Gesundheit der Menschen bei. Ein gesunder Baum ist letztlich auch ein gesunder Mensch.

Die Herausforderung liegt jedoch oft in der Standortwahl. Besonders bei Straßenbäumen sind Wurzeln, Leitungen und Platzmangel Probleme, die nicht zu unterschätzen sind. Dabei ist der Einsatz geeigneter Baumarten wie Linden, Eichen, Ahorne, Eschen und Hainbuchen besonders gefragt, um diesen Herausforderungen gerecht zu werden.

Vorbildliche Beispiele in Europa

In ganz Europa gibt es erfolgreiche Baumpflanzungsprojekte, die als Muster für Bremens Vorhaben dienen können. So hat die Berliner Stadtbaumkampagne seit 2012 über 10.000 Bäume gepflanzt, während Utrecht mit seinem Tree-Canal-Project alte Wasserwege mit neuen Uferbäumen wiederbelebt. Dänemark strebt mit dem Grünen Ring in Kopenhagen sogar an, bis 2025 CO₂-neutral zu werden. Diese vielfältigen Ansätze zeigen, wie wichtig x Bäume für die Stadtentwicklung sind: Sie sind ein Schlüssel zu besseren Lebensbedingungen für alle Bürger.

Ab Herbst 2025 will Bremen seine Anstrengungen fortsetzen und

weitere Bäume pflanzen. Die Stadt ist damit führend beim Abrufen von Mitteln aus dem Programm für natürlichen Klimaschutz, ein Beispiel für andere Städte, denen der Klimaschutz am Herzen liegt.

Es zeigt sich also: Die großen Schritte in Richtung einer grüneren Zukunft sind bereits in vollem Gange. Und wer weiß, vielleicht macht der nächste Spaziergang durch Bremens Parks der kommenden Generation ja ein Stückchen mehr Freude – dank der Bäume, die wir heute pflanzen.

Details	
Ort	Bremen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.butenunbinnen.de• www.ferienpark-canow.com• humberg-baumschutz.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net